

THEMEN DER ZEIT

„World Health Report“

► **Mixtur von harten und weichen Daten** 2289
Hans-Joachim Maes

Reform des Medizinstudiums

► **Problemorientiertes Lernen:
Eine Chance für die Fakultäten** 2296
Prof. Dr. med. Winfried Kahlke

Gentechnik

Lösungen nicht in Sicht 2300
Prof. Dr. med. Ulrich Tröhler, Ph. D.

MEDIZIN

► **Funktionelle Störungen bei älteren Menschen** 2310
Prof. Dr. med. Gereon Heuft, Dr. med. Gudrun Schneider
Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen, Prof. Dr. phil. Andreas Kruse

► **Erkrankungen durch
enterohämorrhagische Escherichia coli** 2314
Prof. Dr. rer. nat. Helge Karch, Prof. Dr. med. Jochen Bockemühl
Prof. Dr. med. Hans-Iko Huppertz

Kolorektales Karzinom

**Endoskopische Diagnostik und Therapie
von Polypen und Karzinomen** 2319
Prof. Dr. med. Wolff Schmiegel, Prof. Dr. med. Peter Frühmorgen
Dr. med. Christian Pox, Prof. Dr. med. Martin Zeitz

Kongressbericht

Alzheimersche Krankheit 2321
Freisetzung des A β -Peptids für Pathogenese möglicherweise entscheidend
Dr. sc. nat. Stephan Mertens

Kongressbericht

Alkoholkrankheit – Eine therapeutische Herausforderung 2322
Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Reker, Prof. Dr. med. Volker Arolt

Diskussion

Sildenafil (Viagra) 2323
Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Dr. med. Regina Ströbele
Priv.-Doz. Dr. med. Harry Derouet, Dr. med. Horst Berghof
Dr. med. Martin Burkart, Dr. med. Anne Berghöfer, Günther Egridi
Dr. med. Otto Laakmann

Schlusswort: Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Schopohl
Priv.-Doz. Dr. med. Ekkehard Haen
Dr. med. Traugott Ullrich, Prof. Dr. med. Roland Gärtner

Referiert

Antisekretorische Therapie kann Karzinomdiagnostik verzögern 2313



Foto: BASF

Molekularbiologen diskutierten 1975 auf der Konferenz von Asilomar über mögliche Gefahren durch gentechnische Verfahren. Heute scheint eine Verständigung darüber noch schwieriger zu sein. Das wurde auf der Asilomar-Konferenz 2000 deutlich; eine zweite Deklaration wurde nicht beschlossen. Seite 2300

Enterohämorrhagische E. coli

Enterohämorrhagische Escherichia coli sind in Deutschland inzwischen der zweithäufigste bakterielle Enteritiserreger. Die Bakterien führen häufig auch zu extraintestinalen Komplikationen mit schicksalhafter Bedeutung für die Zukunft des Patienten. Seite 2314

Methadon-Substitution

Eine Umfrage des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen widerlegt die Behauptung, dass die Methadon-Substitution im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung aufgrund der neuen Methadon-Richtlinien eher behindert werde und dass sich die Ärzte aus der Substitution zurückziehen. Seite 2275

RUBRIKEN

Aktuell/Akut	2268, 2269
Briefe	2303
Bücher	2308
Geschichte	2327
Wirtschaft	2328
Reise	2330
Unternehmen	2331
Rechtsreport/Impressum	2333
Personalien	2334
Preise	2335
Schlusspunkt	letzte Seite